

Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft am 02/23/2021 Stadtbürgerschaft Nr. 7

Frage der / des Abgeordneten Ralph Saxe, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

„Carsharing: Wann und wie geht es in Huchting weiter?“

Für den Senat beantworte ich die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1:

In Huchting gibt es derzeit zwei Carsharing-Stationen. Eine auf dem Grundstück des Roland Centers mit zwei Fahrzeugen des Anbieters cambio sowie eine Station im öffentlichen Straßenraum – ein sogenanntes mobil.pünktchen - an der Kötnerweide, ebenfalls mit zwei Fahrzeugen von cambio. Das Angebot ist derzeit angemessen an der Nachfrage vor Ort, um das Carsharing-Angebot wirtschaftlich betreiben zu können.

Zu Frage 2:

Es ist vorgesehen im Rahmen des Ausbaus der Straßenbahnlinie 1 im Bereich der Flämischen Straße ein mobil.pünktchen einzurichten. Dies ist vom Zeitplan des Straßenbahnausbaus abhängig. Zusätzlich dazu gibt es Überlegungen des Anbieter cambios in diesem Umfeld 2021 und 2022 Stellplätze auf privatem Grund anzumieten.

Zu Frage 3:

Grolland ist aufgrund der geringeren Bewohner- und Gewerbedichte ein Bereich in dem der wirtschaftliche Betrieb eines Carsharing-Angebots für Anbieter eine große Herausforderung darstellt. Grundsätzlich schließt der Anbieter cambio jedoch nicht aus, ein Angebot in Grolland zu etablieren. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage ist jedoch nicht zu erwarten, dass vor 2022 und 2023 an dieser Stelle ein Angebot eingeführt werden kann. Absichten weiterer Bremer Carsharing-Anbieter in Grolland aktiv zu werden, sind nicht bekannt.

Die Park-and-Ride-Anlage ist aufgrund der Erreichbarkeit ungeeignet für die Einrichtung einer Carsharing-Station. Besser geeignet sind Straßen beziehungsweise Standorte im Quartier, die gut beleuchtet, bequem und sicher zu Fuß zu erreichen und näher am Gewerbe angesiedelt sind - wie zum Beispiel in der Brakkämpe oder in der Norderländer Straße.